



284. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 284, Punkt 4 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 351
NACHTRAGSHAUSHALT FÜR DIE AUFGABEN DER OSZE
IN BOSNIEN UND HERZEGOWINA IM ZUSAMMENHANG MIT
DER ÜBERWACHUNG DER ALLGEMEINEN WAHLEN IM JAHR 2000**

Der Ständige Rat,

gemäß den einschlägigen Bestimmungen der am 27. Juni 1996 vom Ständigen Rat verabschiedeten Finanzvorschriften (DOC.PC/1/96) und

unter Hinweis auf seinen Beschluss Nr. 350 vom 18. Mai 2000 betreffend die Überwachung und den Termin der allgemeinen Wahlen in Bosnien und Herzegowina,

- genehmigt einen Nachtragshaushalt in Höhe von insgesamt 6 975 200 EUR für die Aufgaben der OSZE in Bosnien und Herzegowina zur Finanzierung der OSZE-Aktivitäten im Zusammenhang mit der Überwachung der allgemeinen Wahlen in Bosnien und Herzegowina; der Haushaltsplan wird auf der Grundlage der Alternative 1 des Vorschlags des Generalsekretärs vom 12. Mai 2000 (PC.IFC/33/00) in ihrer im Anhang wiedergegebenen abgeänderten Fassung durchgeführt;
- ruft die Teilnehmerstaaten, die Kooperationspartner, die Kooperationspartner im Mittelmeerraum und andere Staaten sowie internationale Organisationen und andere Institutionen dazu auf, freiwillige Beiträge zur Mitfinanzierung des Haushaltsplans für die Überwachung der allgemeinen Wahlen in Bosnien und Herzegowina im Jahr 2000 in Erwägung zu ziehen;
- appelliert an Bosnien und Herzegowina, Mittel für die allgemeinen Wahlen im Jahr 2000 bereitzustellen.

Der Ständige Rat stimmt zwar der Überwachung der allgemeinen Wahlen im Jahr 2000 durch die OSZE zu, bedauert aber gleichzeitig, dass die allgemeinen Wahlen nicht unter der vollen Verantwortlichkeit der zuständigen Behörden Bosniens und Herzegowinas organisiert werden können, da noch kein ständiges Wahlgesetz verabschiedet wurde.

Der Ständige Rat geht nicht davon aus, dass die OSZE zukünftige allgemeine Wahlen in Bosnien und Herzegowina überwachen wird und ersucht die Parlamentarische Versammlung Bosniens und Herzegowinas eindringlich, das ständige Wahlgesetz umgehend zu verabschieden und entsprechende Mittel für zukünftige Wahlgänge bereitzustellen.

Allgemeine Wahlen November 2000 - Übersicht Alternative 1

<u>Projekte allgemeine Wahlen (genehmigt)</u>		<u>Euro Gesamt</u>	<u>Allgemeine Wahlen - zusätzliche Projekte/ erforderliche Mittel</u>	<u>Euro Gesamt</u>	<u>Anmerkungen</u>
G-1	Personal und Betrieb der Zentrale	67 527	G-1a	88 435	nach vorgeschl. Kürzung
G-2	Wählereintragung	48 400	G-2a	234 911	nach vorgeschl. Kürzung
G-3	Briefwahl aus dem Ausland	643 228	G-3a	158 141	nach vorgeschl. Kürzung
G-4	Wahlinformation	255 650	G-4a	329 571	
G-5	Stimmzettelproduktion	0	G-5a	1 750 808	
G-6	Wahleinsätze vor Ort	196 320			
G-7	Auszählungszentrum	401 870	G-7a	12 271	
G-8	Schulungsprogramm für nationale Infrastruktur	20 000			
G-9	Konto Unvorhergesehenes und SFOR-Unterstützung	0		-80 000	<i>voraussichtliche Einsparungen</i>
G-10	Sekretariat der Ständigen Wahlkommission	98 344	G-11	95 122	nach vorgeschl. Kürzung
			G-12	27 706	nach vorgeschl. Kürzung
			G-13	134 948	
			G-14a	158 738	nach vorgeschl. Kürzung
			G-14b	166 209	nach vorgeschl. Kürzung
			G-15a	109 146	nach vorgeschl. Kürzung
			G-15b	229 442	nach vorgeschl. Kürzung
			G-15c		
				2 356 562	nach vorgeschl. Kürzung
			G-15d	115 512	nach vorgeschl. Kürzung
			G-15e	10 000	nach vorgeschl. Kürzung
			G-16a	91 166	nach vorgeschl. Kürzung
			G-16b		
				37 066	nach vorgeschl. Kürzung
			G-17	16 435	
			G-18	415 062	nach vorgeschl. Kürzung
			G-19	1 178 013	nach vorgeschl. Kürzung
			G-I (Zusatz)	64 081	nach vorgeschl. Kürzung
			G-II (Zusatz)	165 377	nach vorgeschl. Kürzung
			G-III (Zusatz)	180 803	nach vorgeschl. Kürzung
ZWISCHENSUMME A		1 731 339	ZWISCHENSUMME B	8 045 526	
			Zusätzliche Kernteam-Kosten C	300 000	
			B und C GESAMT	8 345 526*	
			Minus Einsparungen aus Kommunalwahl-Haushalt	-1 370 326	
			NACHTRAGSHAUSHALT		
			ALLGEMEINE WAHLEN GESAMT	6 975 200	

* Die rechte Spalte beruht auf Haushaltsalternative 1